

¹Und der HERR redete mit Mose und sprach: ²Gebiete den Kindern Israel, daß sie zu dir bringen gestoßenes lauterer Baumöl zur Leuchte, daß man täglich Lampen aufsetze ³außen vor dem Vorhang des Zeugnisses in der Hütte des Stifts. Und Aaron soll's zurichten des Abends und des Morgens vor dem HERRN täglich. Das sei ein ewiges Recht euren Nachkommen. ⁴Er soll die Lampen auf dem feinen Leuchter zurichten vor dem HERRN täglich. ⁵Und sollst Semmelmehl nehmen und davon zwölf Kuchen backen; zwei Zehntel soll ein Kuchen haben. ⁶Und sollst sie legen je sechs auf eine Schicht auf den feinen Tisch vor dem HERRN. ⁷Und sollst auf dieselben legen reinen Weihrauch, daß er sei bei den Broten zum Gedächtnis, ein Feuer dem HERRN. ⁸Alle Sabbate für und für soll er sie zurichten vor dem HERRN, von den Kindern Israel zum ewigen Bund. ⁹Und sie sollen Aarons und seiner Söhne sein; die sollen sie essen an heiliger Stätte; denn das ist ein Hochheiliges von den Opfern des HERRN zum ewigen Recht. ¹⁰Es ging aber aus eines israelitischen Weibes Sohn, der eines ägyptischen Mannes Kind war, unter den Kindern Israel und zankte sich im Lager mit einem israelitischen Mann ¹¹und lästerte den Namen des HERRN und fluchte. Da brachten sie ihn zu Mose (seine Mutter aber hieß Selomith, eine Tochter Dibris vom Stamme Dan) ¹²und legten ihn gefangen, bis ihnen klare Antwort würde durch den Mund des HERRN. ¹³Und der HERR redete mit Mose und sprach: ¹⁴Führe den Flucher hinaus vor das Lager und laß alle, die es gehört

¹وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، ²أَوْصِ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يُقَدِّمُوا إِلَيْكَ زَيْتَ زَيْتُونٍ مَرْصُوضٍ تَقِيًّا لِلضَّوْءِ لِإِقْبَادِ الشَّرِجِ دَائِمًا. ³خَارِجَ حِجَابِ الشَّهَادَةِ فِي حِمَّةِ الْاجْتِمَاعِ بُرْتُهَا هَارُونَ مِنَ الْمَسَاءِ إِلَى الصَّبَاحِ أَمَامَ الرَّبِّ دَائِمًا قَرِيبَةً دَهْرَةً فِي أَجْيَالِكُمْ. ⁴عَلَى الْمَنَارَةِ الطَّاهِرَةِ بُرْتُ الشَّرِجِ أَمَامَ الرَّبِّ دَائِمًا. ⁵وَتَأْخُذْ دَقِيقًا وَتَخِيرُهُ اثْنَيْ عَشَرَ فُرْصًا. عَشْرِينَ يَكُونُ الْفَرْصُ الْوَاحِدُ. ⁶وَتَجْعَلُهَا صَقِينِ، كُلَّ صَفِّ سِيَّةٍ عَلَى الْمَائِدَةِ الطَّاهِرَةِ أَمَامَ الرَّبِّ. ⁷وَتَجْعَلْ عَلَى كُلِّ صَفِّ لُبَانًا تَقِيًّا يَكُونُ لِلْخُبْرِ تَذْكَارًا وَقُودًا لِلرَّبِّ. ⁸فِي كُلِّ يَوْمٍ سَبَّ بُرْتُهُ أَمَامَ الرَّبِّ دَائِمًا مِنْ عِنْدِ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِثْلًا دَهْرًا. ⁹فَيَكُونُ لِهَارُونَ وَبَنِيهِ، قِيَاكُوتُهُ فِي مَكَانٍ مُقَدَّسٍ، لِأَنَّهُ قُدْسٌ أَقْدَاسٍ لَهُ مِنْ وَقَائِدِ الرَّبِّ قَرِيبَةً دَهْرَةً. ¹⁰وَخَرَجَ ابْنُ امْرَأَةٍ إِسْرَائِيلِيَّةٍ، وَهُوَ ابْنُ رَجُلٍ مِصْرِيٍّ، فِي وَسْطِ بَنِي إِسْرَائِيلَ. وَتَخَاصَمَ فِي الْمَحَلَّةِ ابْنُ الْإِسْرَائِيلِيَّةِ وَرَجُلٌ إِسْرَائِيلِيٌّ. ¹¹فَجَدَفَ ابْنُ الْإِسْرَائِيلِيَّةِ عَلَى الْإِسْمِ وَسَبَّ. فَاتُّوا بِهِ إِلَى مُوسَى. وَكَانَ اسْمُ أُمِّهِ سَلُومِيَّةَ بِنْتُ دِبْرِي مِنْ سِبْطِ دَانَ. ¹²فَوَضَعُوهُ فِي الْمَحْرَسِ لِيُغْلَنَ لَهُمْ عَنْ قَمِ الرَّبِّ. ¹³فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، ¹⁴أَخْرِجِ الَّذِي سَبَّ إِلَى خَارِجِ الْمَحَلَّةِ فَبَضَعَ جَمِيعَ السَّامِعِينَ أَيْدِيَهُمْ عَلَى رَأْسِهِ، وَبَرَّجُمَهُ كُلَّ الْجَمَاعَةِ. ¹⁵وَقُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، كُلُّ مَنْ سَبَّ إِلَهَهُ يَحْمِلُ حَاطِيَّتَهُ، وَمَنْ جَدَفَ عَلَى اسْمِ الرَّبِّ فَإِنَّهُ يُقْتَلُ. يَبْرُجُمُهُ كُلُّ الْجَمَاعَةِ رَجْمًا. الْعَرِيبُ كَالْوَطَنِيِّ عِنْدَمَا يَجْدَفُ عَلَى الْإِسْمِ يُقْتَلُ. ¹⁷وَإِذَا أَمَاتَ أَحَدُ إِنْسَانًا فَإِنَّهُ يُقْتَلُ. ¹⁸وَمَنْ أَمَاتَ بَهِيمَةً يُعَوِّضُ عَنْهَا نَفْسًا بِنَفْسٍ. ¹⁹وَإِذَا أَخَذَتْ إِنْسَانٌ فِي قَرِيبِهِ عَيْبًا، فَكَمَا فَعَلَ كَذَلِكَ يُفْعَلُ بِهِ. ²⁰كَسَّرَ بِكَسَرٍ وَعَيْنٌ بِعَيْنٍ وَسِنٌَّ بِسِنٍَّ. كَمَا أَخَذَتْ عَيْبًا فِي الْإِنْسَانِ كَذَلِكَ يُحْدَثُ فِيهِ. ²¹مَنْ قَتَلَ بَهِيمَةً يُعَوِّضُ عَنْهَا، وَمَنْ قَتَلَ إِنْسَانًا يُقْتَلُ. ²²حُكْمٌ وَاحِدٌ يَكُونُ لَكُمْ. الْعَرِيبُ يَكُونُ كَالْوَطَنِيِّ. إِنِّي أَنَا الرَّبُّ إِلَهُكُمْ. ²³فَكَلَّمَ مُوسَى بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يُخْرِجُوا الَّذِي سَبَّ إِلَى خَارِجِ الْمَحَلَّةِ وَبَرَّجُمُوهُ بِالْحِجَارَةِ. فَفَعَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ كَمَا أَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى.

haben, ihre Hände auf sein Haupt legen und laß ihn die ganze Gemeinde steinigen.¹⁵ Und sage den Kindern Israel: Welcher seinem Gott flucht, der soll seine Sünde tragen.¹⁶ Welcher des HERRN Namen lästert, der soll des Todes sterben; die ganze Gemeinde soll ihn steinigen. Wie der Fremdling, so soll auch der Einheimische sein; wenn er den Namen lästert, so soll er sterben.¹⁷ Wer irgend einen Menschen erschlägt, der soll des Todes sterben.¹⁸ Wer aber ein Vieh erschlägt, der soll's bezahlen, Leib um Leib.¹⁹ Und wer seinen Nächsten verletzt, dem soll man tun, wie er getan hat,²⁰ Schade um Schade, Auge um Auge, Zahn um Zahn; wie er hat einen Menschen verletzt, so soll man ihm wieder tun.²¹ Also daß, wer ein Vieh erschlägt, der soll's bezahlen; wer aber einen Menschen erschlägt, der soll sterben.²² Es soll einerlei Recht unter euch sein, dem Fremdling wie dem Einheimischen; denn ich bin der HERR, euer Gott.²³ Mose aber sagte es den Kindern Israel; und sie führten den Flucher hinaus vor das Lager und steinigten ihn. Also taten die Kinder Israel, wie der HERR dem Mose geboten hatte.